

# Mit Musik lernt's sich besser

Kooperation der Klasse 4 mit dem Stuttgarter Kammerorchester gibt es seit sechs Jahren

Zum dritten Mal gehen Peter Hömseders musikalische Klasse der Gustav-Sieber-Schule und das Stuttgarter Kammerorchester eine Kooperation ein, die in fünf gemeinsamen Konzerten mündet. Und in der Bewerbung um den Schulpreis der Bietigheimer, Sachsenheimer und Bönnigheimer Zeitung.

GABRIELE SZCZEGULSKI

**Tamm.** „Jeder der 17 Musiker des Stuttgarter Kammerorchesters verdient bei einem Konzert 1500 Euro, der Dirigent 1800. Wie viel Geld kostet es, das Orchester auf deinem Geburtstag spielen zu lassen?“ – So lernen die Viertklässler der Gustav-Sieber-Schule Tamm mit ihrem Lehrer Peter Hömseder rechnen. Gedichte werden gesanglich auswendig gelernt, im Sport wird die Choreografie dazu geübt und in Deutsch werden Aufsätze über die Musiker des Kammerorchesters geschrieben. Alles dreht sich bei Peter Hömseders Schülern um die Musik und die Stuttgarter Musiker.

Jedes Mal, wenn der Lehrer eine neue dritte Klasse übernimmt, also alle zwei Jahre, werden die Schüler zur „musikalischen Klasse“ und gehen eine Kooperation mit dem Stuttgarter Kammerorchester ein. Mit Musik geht alles besser – das ist das Motto von Peter Hömseder, der schon vor dieser Kooperation seinen Schülern den Lernstoff musikalisch beibringt – mit großem Erfolg, der sich in guten Noten niederschlägt. Und Schule macht: Eine kleine Tournee mit fünf Konzerten soll auch anderen Schulen des Landes zeigen, was man mit Musik erreichen kann: Schüler und Profimusiker spielen in Tamm, Stuttgart, Backnang, Marbach und Ludwigsburg auch vor Schulklassen. Das Projekt ist vorteilhaft und drum hat sich der Lehrer auch mit der Kooperation um den Schulpreis der BZ beworben.



Peter Hömseders Schüler der Klasse 4 sangen für die Musiker des Stuttgarter Kammerorchesters.

Foto: Martin Kalb

Zur Motivation der Kinder übernimmt jeder Musiker des Orchesters eine Patenschaft. Konzertmeisterin Susanne von Gutzeit sogar zwei: Mona und Emily bekamen gestern Geschenke von der Geigerin beim ersten Kennenlernen. Und auch die Schüler hatten Geschenke gebastelt für ihre Paten. Weil auch die Eltern begeistert über die Unterrichtsweise des Lehrers sind, unterstützen sie das Projekt mit Rat und Tat. Eine Mutter hat für den Empfang der Gäste aus Stuttgart eine überdimensionale Geige gebacken, die gemeinsam gekostet wurde.

Zwar waren Peter Hömseder und seine Schüler schon in der dritten Klasse bei einer Orchesterprobe in

Stuttgart und auch bei einer Aufführung in der Liederhalle, wo sie bald auch auftreten werden, persönlich lernten sich die Kinder und die Musiker aber erst am Dienstag kennen. Mittlerweile werden in der Gustav-Sieber-Schule alle Grundschulklassen „musikalisch erzogen“, weil es „so mehr Spaß macht, zu lernen und auch effektiv ist“, so Hömseder. Nachdem die Schüler zwei Gedichte für die Musiker gesungen, gerappt und getanzt hatten, spielte das Stuttgarter Kammerorchester den Schülern vor, dann wurde für den gemeinsamen Auftritt und die Konzerte im April geprobt. Und am Ende hatten alle 200 Schüler der Schule etwas von der Kooperation:

Es gab ein Konzert mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und Bachs „Air“ sowie den Gedichten der Viertklässler.

Das Projekt, so erklären Peter Hömseder und die Konzertmeisterin Susanne von Gutzeit, sei nicht nur ein großer Lernerfolg für die Kinder, sondern zeige auch, dass man mit Musik wirklich besser lernen kann. „Die Kinder bekommen mehr Selbstbewusstsein“, so Hömseder. „Und werden motiviert, weiter Musik zu machen und zu hören“, so von Gutzeit. Aber das Projekt ist noch mehr: Es vereint Schüler und Musiker aus 17 verschiedenen Nationen. Außerdem, so erzählt Peter Hömseder, wird es nun

auch generationenübergreifend, denn Orchester und Schulklassen werden einige Konzerte für Senioren geben. Zum Konzert in Tamm wurden schon Gratiskarten an Seniorenheime vergeben.

**Info** Konzerttermine: Mittwoch, 2. April, Bürgersaal Tamm, 19 Uhr. Donnerstag, 3. April, Liederhalle Stuttgart, 10.30 Uhr. Freitag, 4. April, Mörikeschule Backnang. Montag, 7. April, Stadthalle Marbach, 10.30 Uhr. Dienstag, 8. April, Louis-Bühler-Saal Ludwigsburg (dieses Konzert ist ausverkauft) Karten gibt es im Rathaus und der Bücherei in Tamm. [www.herrn-hoemseders-musikalische-klassen.de](http://www.herrn-hoemseders-musikalische-klassen.de)

## Fünf Frauen machen Musik im Kilianhaus

Regelmäßige Musikkonzerte im Kilianhaus in Tamm sind ein Highlight für die Musikliebhaber der Region. Die Frauenensemble „Fünf Frauen“ besteht aus fünf Musikerinnen, die seit mehreren Jahren in Tamm wohnen. Sie spielen eine Mischung aus klassischer und moderner Musik. Die Konzerte finden regelmäßig im Kilianhaus statt und sind sehr beliebt. Die Musikerinnen sind sehr engagiert und geben viel von sich. Die Konzerte sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Tamm.

Die Musikerinnen des Ensembles sind sehr vielseitig und spielen eine große Bandbreite an Musik. Sie haben sich für die Zusammenarbeit entschieden, um ihre gemeinsamen Interessen zu verfolgen. Die Konzerte sind nicht nur für die Musikerinnen selbst, sondern auch für die Zuhörer ein bereicherndes Erlebnis. Die Zusammenarbeit hat ihnen viele neue Erfahrungen gebracht und sie haben sich gegenseitig inspiriert. Die Konzerte sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Tamm und werden von den Zuhörern sehr geschätzt.

## Kulturelle „Mittwoch“

Die Kulturveranstaltungen im Kilianhaus sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Tamm. Die Veranstaltungen sind vielfältig und bieten eine große Auswahl an Programmen. Die Konzerte sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens und werden von den Zuhörern sehr geschätzt. Die Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Tamm und werden von den Zuhörern sehr geschätzt.